

Die Bewertung junger Unternehmen und Behavioral Finance

Eine theoretische und experimentelle Untersuchung

Bearbeitet von
Sarah Müller, Klaus Röder

1. Auflage 2003. Taschenbuch. XXXVI, 368 S. Paperback

ISBN 978 3 89936 110 0

Format (B x L): 14,7 x 21 cm

Gewicht: 584 g

[Wirtschaft > Unternehmensfinanzen > Finanzierung, Investition, Leasing](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Sarah Müller

Die Bewertung junger Unternehmen und Behavioral Finance

Eine theoretische und experimentelle Untersuchung

Reihe „Finanzierung, Kapitalmarkt und Banken“, Band 23

Herausgegeben von Prof. Dr. Hermann Locarek-Junge, Dresden, Prof. Dr. Klaus Röder, Münster, und Prof. Dr. Mark Wahrenburg, Frankfurt

Lohmar – Köln 2003, 404 Seiten

ISBN 3-89936-110-5

€ 55,- (D) ♦ € 56,60 (A) ♦ sFr 89,-

JOSEF EUL VERLAG GmbH
Fachbuchverlag für
Wirtschaft und Recht

Brandsberg 6
D-53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

www.eul-verlag.de
info@eul-verlag.de

Die Bewertung junger Unternehmen an Börsen ist mit Hilfe klassischer Bewertungsverfahren wie etwa der DCF-Methode nicht vollständig erklärbar. Eine mögliche Ursache für den mangelnden Erklärungsgehalt ist, dass die Bewertungen durch Verhaltensanomalien der Anleger beeinflusst werden, die von den klassischen Bewertungsverfahren nicht erfasst werden. Ein neuer Forschungsansatz, der diese Verhaltensanomalien und ihre Auswirkungen auf finanzwirtschaftliche Entscheidungen untersucht, ist die Behavioral Finance. Sie verknüpft Erkenntnisse der Psychologie mit denen der Finanzierungstheorie und leitet daraus neue Entscheidungs- und Verhaltenstheorien für Entscheidungsträger auf finanzwirtschaftlichen Märkten ab. Ausgehend vom Bild eines rationalen Entscheidungsträgers, des Homo oeconomicus, der den klassischen Bewertungsverfahren zu Grunde liegt, werden diese Verhaltenstheorien auch als Verhaltensanomalien bezeichnet.

Gegenstand der Arbeit ist die theoretische und experimentelle Untersuchung, inwieweit die Behavioral Finance Bewertungen junger Unternehmen durch die Berücksichtigung von Verhaltensanomalien besser zu erklären vermag und inwiefern die betrachteten Verhaltensanomalien auch in Experimenten nachweisbar sind. Am Beispiel der Kursentwicklungen am Neuen Markt wird untersucht, ob die dort beobachteten Kursanomalien – verstanden als Abweichungen von Kurswerten, die sich nach den klassischen Bewertungsverfahren einstellen müssten – durch Verhaltensanomalien begründbar sind.

Die Ergebnisse bestätigen nicht nur den Erklärungsgehalt der Behavioral Finance für Unternehmensbewertungen, sondern lassen auch Schlussfolgerungen für den Umgang mit Verhaltensanomalien zu. Diese umfassen neben dem Vermeiden eigener Fehlentscheidungen das gewinnbringende Ausnutzen dieser Anomalien an Börsen.

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Klaus Röder, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Sarah Müller, geboren 1974, studierte nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau Betriebswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit den Schwerpunkten Betriebliche Finanzwirtschaft, Personal/Organisation & Innovation und Rechnungswesen/Controlling. Abschluss des Studiums 2000 als Diplom-Kauffrau. Anschließend wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzierung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Promotion zum Dr. rer. pol. im Mai 2003 bei Prof. Dr. Klaus Röder.

Inhaltsübersicht

1 Einleitung

- 1.1 Problemstellung
- 1.2 Gang der Untersuchung

2 Neuer Markt und die Entwicklung der dort notierten Unternehmen

- 2.1 Neuer Markt als Segment für junge Unternehmen
- 2.2 Entwicklung der Bewertung der jungen Unternehmen am Neuen Markt

3 Bewertungsverfahren und ihr Erklärungsgehalt für Aktienkurse

- 3.1 Differenzierung von Preis und Wert
- 3.2 Grundlagen der Bewertungsverfahren
- 3.3 Klassische Bewertungsverfahren
- 3.4 Spezielle Bewertungsverfahren für junge Unternehmen
- 3.5 Fazit zum Erklärungsgehalt der Bewertungsverfahren

4 Behavioral Finance

- 4.1 Grundlagen
- 4.2 Ursachen für quasi-rationales Verhalten
- 4.3 Kategorisierung der einzelnen Behavioral Finance-Effekte
- 4.4 Stand der Forschung zu einem geschlossenen Theoriegebäude der Behavioral Finance

5 Anwendbarkeit der Behavioral Finance-Effekte auf die Entwicklung am Neuen Markt

- 5.1 Behavioral Finance-Effekte in den einzelnen Marktphasen
- 5.2 Verhältnis von Behavioral Finance und Bewertungsverfahren vor dem Hintergrund des Neuen Marktes
- 5.3 Fazit

6 Experimentelle Analyse des Entscheidungsverhaltens am Neuen Markt

- 6.1 Untersuchungsziel
- 6.2 Grundlagen der experimentellen Kapitalmarktforschung
- 6.3 Bisherige experimentelle Untersuchungen in der Behavioral Finance
- 6.4 Experimentelle Untersuchung von Behavioral Finance-Effekten am Neuen Markt

7 Schlussbetrachtung

Anhang



Bestellungen bitte an:

JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

Hiermit bestelle ich _____ Exemplar(e) des Titels „**Die Bewertung junger Unternehmen und Behavioral Finance**“ von **Sarah Müller, ISBN 3-89936-110-5** zum Preis von € 55,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum

Unterschrift